

StarTUp Newsletter III 2018



AKTUELLES

Jetzt für das Berliner Startup Stipendium bewerben! | 31.10.2018

Gründungsinteressierte aus dem Netzwerk der TU Berlin mit einer innovativen Geschäftsidee können sich bei uns um ein [Berliner Startup Stipendium](#) bewerben. Zwei bis vier Stipendien zu jeweils 2.000 Euro monatlich können pro Team vergeben werden. Bei Interesse wendet Euch bitte bis zum 19.10.2018 an bss@entrepreneurship.tu-berlin.de. Die Förderung beginnt im Januar 2019. Das Programm wird aus Mitteln der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe sowie des Europäischen Sozialfonds finanziert.

Weitere Infos...

Praxisnahe Vorlesungsreihe Business Model Canvas startet wieder

Unter der Schirmherrschaft von Prof. Dr. Lauster vom [Fachgebiet der Medizinischen Biotechnologie](#) entwickeln Teilnehmende in Teams eigene Geschäftsideen und Geschäftsmodelle. Die Vorlesungsreihe richtet sich an Studierende aller Fachsemester und Fachdisziplinen. Die Anmeldung erfolgt am **15.10.2018** in der Auftaktveranstaltung im Raum **C264, 16:00 - 18:00 Uhr**. Die Vorlesung findet im Rahmen des Projektes „TU-Gründungsberatung und -qualifizierung“ des CfE, finanziert von der Europäischen Union (Europäischen Sozialfonds) und dem Land Berlin, statt.

Weitere Infos...

StarTUp School - noch wenige Plätze frei!

Gründungsrelevante Themen u.a. aus den Bereichen Marketing, Recht und Finanzierung werden praxisnah vermittelt. Die Teilnahme an den Workshops ist kostenlos! Die StarTUp School ist Bestandteil des Projektes StarTUp LAB, das durch die Berliner Wirtschaft finanziert wird.

Weitere Infos und Anmeldung...

Wettbewerb „Forum junge Spitzenforscher“ mit Schwerpunkt Mobilität | 04.11.2018

Bis zum 04.11.2018 können sich Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler von Berliner Hochschulen mit einer innovativen Anwendungsidee aus ihrer Forschung im Bereich Mobilität bewerben. Die sechs vielversprechendsten Einreichungen präsentieren am 22. November vor einer hochkarätigen Expertenjury aus Industrie und Wissenschaft. Die drei erstplatzierten Ideen erhalten jeweils ein Preisgeld in Höhe von 10.000 Euro. Zudem erhalten die Finalisten die Chance auf eine Validierungsförderung in Höhe von 50.000 Euro, bereitgestellt durch die Berliner Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe.

Weitere Info...

Drei wissenschaftliche Gründungsideen der TU Berlin prämiert

Im Rahmen der „Research to Market Challenge“ konnten sich DiAvEn - Digital Aviation Engineering, AlphaLink - Verbundene Flugzeuge für längere Einsatzzeiten sowie Navalanche durchsetzen. Innerhalb des Wettbewerbs wurden Geschäfts- und Gründungsideen aus der Forschung der Freien Universität Berlin, der Humboldt-Universität zu Berlin, der Technischen Universität Berlin und der Charité - Universitätsmedizin Berlin ausgezeichnet.

Weitere Infos...

STARTUP NEWS

Zwei CfE-Gewinner beim Gründerwettbewerb „Digitale Innovationen“ des BMWi

[Sopher](#) und [SmartFC](#) konnten beim Gründerwettbewerb überzeugen. Sopher erhielt einen der Hauptpreise (32.000 Euro) für eine Plattform zur sicheren Kommunikation und Zusammenarbeit im Team. Einen Nebenpreis konnte das Team SmartFC gewinnen. Es hat einen Flugregler entwickelt, der eine präzisere Steuerung von Drohnen ermöglicht.

Weitere Infos...

Smart Cloud Farming gleich zweimal erfolgreich

[Smart Cloud Farming](#) entwickelt ein cloudbasiertes digitales Fernanalyseinstrument für Agrarflächen auf Basis von Satelliten- und Drohnentechnik für die Aufrechterhaltung der Bodengesundheit. Sie konnten sowohl den [Sonderpreis Nachhaltigkeit](#) des Businessplan-Wettbewerb Berlin-Brandenburg 2018 gewinnen als auch den [Gründerpreis der Berliner Volksbank](#).

Weitere Infos...

LiveEO räumt auf der Startupnight ab

LiveEO sichert sich auf der Startupnight beim Alliance Pitch Contest einen Trip nach New York, um das Produkt im amerikanischen Markt zu testen. Darüber hinaus konnte das Team die e.on Corporate Challenge (Energy Grid Data) für sich entscheiden und belegte im Rahmen des Startup Choice Awards den dritten Platz. LiveEO ist die erste private Anwendung für Erdbeobachtung in Echtzeit und nutzt dafür eine Kombination verschiedener Satelliten- und Drohnen-daten, welche vollautomatisiert analysiert werden.

Weitere Infos...

HERZLICH WILLKOMMEN! NEUES TEAM IM STARTUP INCUBATOR

Aktuelle Teams mit einem EXIST-Gründerstipendium

LiveEO entwickelt die erste kommerzielle Lösung für Echtzeit-Erdbeobachtungen großflächiger Gebiete zum Monitoring von Infrastrukturnetzwerken. Dafür werden im ersten Schritt Satellitenaufnahmen ausgewertet und kritische Infrastrukturlinien identifiziert. Darauf aufbauend erfolgt automatisiert die Erstellung von Missionsprofilen für Drohnen und Inspektionsteams zur weiteren Datengewinnung und Beseitigung von Risiken. Die Erfassung der aktuellen Situation erfolgt automatisch in der Cloud, wodurch mithilfe eines selbstlernenden Systems auf Basis von „Neuronalen Netzen“ Risikomodelle stetig verbessert werden.

VISSEIRO entwickelt ein System zur Erfassung von physiologischen Vitalparametern, das in Liege- und Sitzmöbeln integriert werden kann. In Form von patentierten Gelpads mit eingebauten Sensoren lässt sich die Technologie mit bereits vorhandenen Strukturen kombinieren. Durch die üblich getragenen Textilien des Patienten können Vitalparameter wie Herzschlag und Atmung ohne direkten Hautkontakt in Echtzeit aufgezeichnet werden.

Sopher ist eine Plattform für die sichere Kommunikation und Zusammenarbeit im Team. Das Besondere an Sopher ist das hohe Maß an Sicherheit und Datenschutz: Der gesamte Datenverkehr ist Ende-zu-Ende verschlüsselt und findet direkt zwischen den Nutzern statt, ohne den Umweg über zentrale Server.

Kamioni digitalisiert Logistikprozesse in der Bauindustrie. Dafür wird eine Plattform für die Vernetzung und Koordination von LKW zwischen Baufirmen, Speditionen und Baustofflieferanten entwickelt. Ziel ist es, für einen reibungslosen Materialfluss zu sorgen, damit Bauprojekte effizienter durchgeführt werden und die daran beteiligten Unternehmen profitabler arbeiten können.

Nuzzera kombiniert aggregierte Nachrichten von etablierten Zeitungen mit direkt veröffentlichten Inhalten von unabhängigen Journalisten. Der auf Machine Learning basierende Algorithmus ist darauf trainiert, daraus für jeden Nutzer die relevantesten und unterhaltsamsten Informationen zu empfehlen und dabei Filterblasen zu vermeiden.

Teams mit dem Berliner Startup Stipendium

Im Rahmen des **Berliner Startup Stipendiums** werden zurzeit insgesamt neun Start-ups am CFE bei ihren Gründungsvorhaben begleitet. Das Programm wird von der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe sowie durch den Europäischen Sozialfonds finanziert.

Deep Neuron Lab entwickeln eine Software mit der in grafischer Form KI-Algorithmen zusammengestellt werden können. Damit wird Anfängern und Profis ermöglicht, sehr schnell auch hoch komplexe Algorithmen hervorzubringen. Dabei können sie sich vollständig auf die Struktur der Algorithmen konzentrieren, da diese grafisch dargestellt und nicht in Programmcode geschrieben wird. Abschließend kann der Nutzer selbst entscheiden, in welche Programmiersprache sein Algorithmus zur Verwendung umgewandelt wird.

Globo Analytics lösen die Herausforderung der pharmazeutischen Wirkstoffentwicklung, passende Liganden aufzufinden, die als Wirkstoffe an Zielproteine anbinden sollen. Die pharmazeutische Industrie investiert erheblichen Aufwand in die Suche nach neuen Wirkstoffen, denn damit ein Ligand mit einer hohen Affinität an ein Protein binden kann, ist es notwendig, dass die Oberflächeneigenschaften hinsichtlich Struktur, Energieoptimum und Moleküldynamik zueinanderpassen (Docking). Globo Analytics können mit ihrem innovativen mathematischen Ansatz schneller und genauer relevante Ergebnisse liefern.

Energenious sind Experten für Energienetze und Optimierungsstrategien. Sie unterstützen ihre Kunden bei der Auswahl der am besten geeigneten und wirtschaftlich tragbaren Konstruktions- und Betriebskonzepte für dezentrale Versorgungssysteme und energieintensive industrielle Verbraucher.

CROVE ist die konsequente Erweiterung der menschlichen Hand im digitalen Zeitalter. Der Handschuh kombiniert modernste Technologie mit dem Design und der Flexibilität der Hand und ermöglicht eine unendliche Vielzahl von Aktivitäten - buchstäblich verfügbar per Fingertipp - und eindrucksvoll wie Magie.

Science Map entwickelt ein neuartiges Softwaretool, das das Management von Forschung und Wissen mit Hilfe moderner KI-basierter Algorithmen revolutionieren wird. Hochschulen, Forschungsinstituten sowie den FuE-Abteilungen von Unternehmen wird das Tool einen deutlich vereinfachten Zugang zu bestehendem Wissen aus internen und externen Quellen aufzeigen, Rechercheaufwände verringern, Matching von Experten und potentiellen Partnern ermöglichen, Paralleluntersuchungen vermeiden und damit eine deutlich verbesserte Nutzung von FuE-Ressourcen ermöglichen.

Techfuchs ist eine Einkaufssoftware, die den Einkaufsprozess im Unternehmen optimiert. Unter der Anwendung von Machine Learning Algorithmen werden bestehende Unternehmens- und Mitarbeiterdaten mit Produktspezifikationen abgeglichen, so dass Produkte im Einklang mit den Unternehmensrichtlinien vorgeschlagen und einkauft werden.

BerlinGreen entwickelt Produkte, die Hydrokultur und Indoor-Gardening mit gutem Design kombinieren und in unseren Alltag einbringen. Das System gibt den Pflanzen durch den Einsatz von Sensoren und LED-Technologie genau die Menge an Licht, die sie für ein optimales Wachstum benötigen. Die Bewässerung wird nur alle zwei bis drei Wochen benötigt und der Nutzer wird durch eine dazugehörige App daran erinnert. Das System ist modular aufgebaut, einfach anzuwenden und sofort nach der Installation einsatzbereit.

ABC Deutsch ist ein Webportal, bei dem Deutschlehrer/innen einen Zugang zu Wissens- und Lehrmittelsammlungen bekommen, sich über die Deutsch-als-Fremdsprache-Institutionen weltweit informieren und innerhalb eines Netzwerks von Kolleg/innen kommunizieren und sich austauschen können. Das Ziel ist es, den Lehrenden die Möglichkeit zu geben, sich von zuhause aus weiterzubilden, ihren Unterricht interaktiver und interessanter zu gestalten und sich direkt über die Neuigkeiten aus der DaF-Welt zu informieren.

Way Network nutzt die Blockchain-Technologie und gibt Nutzer/innen Anreize, Informationen mit ihrer lokalen Umgebung zu teilen, neue Menschen kennenzulernen und anschließend Signale zu hinterlassen, die es anderen einfacher machen, ebenfalls mit diesen Menschen in Kontakt zu treten. Im Gegensatz zu herkömmlichen lokalen sozialen Netzen ist Way dezentral aufgebaut. Persönliche Daten bleiben im vollen Eigentum der Nutzer und die angezogene Aufmerksamkeit wird von einer Token-Inhaber-Community monetarisiert.

TERMINE, TERMINE

StarTUP Monday | ViSSEIRO Gründung eines Hardware-Start-ups | 05.11.2018

Am 05.11.2018 geht es weiter mit unserer Netzwerkreihe. Sie beginnt um 18.00 Uhr im StarTUP Incubator (AM 012) wie immer bei Getränken und Snacks. Wir freuen uns auf ViSSEIRO und euch! Der StarTUP Monday wird im Rahmen des ESF-Projektes „TU-Gründungsqualifizierung und -beratung“ von der Europäischen Union (Europäischer Sozialfonds) und dem Land Berlin finanziert.

Weitere Infos...

Gefördert durch:



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Impressum:

Über das Centre for Entrepreneurship

Unter dem Dach des Centre for Entrepreneurship (CfE) bündelt die TU Berlin ihre Aktivitäten rund um das Thema Entrepreneurship. Die Mission des CfE ist es, Entrepreneurship und Intrapreneurship mit dreifacher nachhaltiger Wirkung – ökonomisch, sozial und ökologisch – zu lehren, zu erforschen und praktisch möglich zu machen. Als eines der führenden Gründerzentren in der deutschen Hochschullandschaft betreut das CfE rund 30 High-Tech-Start-ups im Jahr.

Herausgeber:
Dr. Florian Hoos

Technische Universität Berlin
Forschungsabteilung
Centre for Entrepreneurship
Abt. VA, Sekr. AM1
Hardenbergstr. 38
10623 Berlin

E-Mail: info@gruendung.tu-berlin.de
www.entrepreneurship.tu-berlin.de

Verantwortlich i.S.d.P.:
Dr. Florian Hoos

Sie finden uns auch auf Facebook (startup.TUB) und Twitter (startup_tub).

Hier finden Sie unsere **[Datenschutzerklärung](#)**.

Dieser Newsletter wird über das TU Berlin Start-up **[Newsletter2Go](#)** versendet.

Wenn Sie diesen Newsletter abbestellen möchten, klicken Sie bitte auf **[abmelden](#)**.